

Budapest, 9. Februar 1940

II. Fillér ucca 16

Hochverehrter, lieber Herr Fontana,  
herzlichen Dank für Ihren lieben Brief und für den herrlichen Plattensee-Artikel, den ich stolz herumgezeigt /auch Herrn Tábori/ und schliesslich der Balatonkommission übergeben habe, deren Generalsekretär Dr. Tóth Sie vom Plattensee her kennt. Inzwischen werden Sie wohl gesehen haben, dass der Giessener Csongor nicht von ~~mir~~ mir ist, obwohl man mein Werk dort gut kennt und es nach einem Briefwechsel mit dem Intendanten den Anstoss zur wahrscheinlich schönen und verdienstvollen Aufführung gegeben hat. Professor R. will auf einige Wochen nach Budapest kommen, er hat auch von der Deutschen Reichsbank die Bewilligung zum Verbrauch einer Summe, die für ihm bei unserem Nationaltheater bereit liegt, aber leider ist er noch nicht da. Über Hans höre ich ab und zu ziemlich



BUDAPEST: VÁROSLIGETI TÓ, A MILLENNIUMI EMLÉKMŰVEL. — BUDAPEST: LAC DU BOIS DE VILLE ET MONUMENT DU MILLENAIRE. — BUDAPEST: LAGO DE URBA ARBARETO KAJ MONUMENTO DE MILJAROJ.

erfreuliches. Die Soproner  
sehe ich selten. Bitte, grü-  
sen Sie Erhard und Andreas  
auf das herzlichste. Was  
macht Ihre neue Arbeit? Wir  
denken sehr oft an die  
prächtige Gnädige Frau und  
an Sie mit liebevoller Herz-  
lichkeit. Ihr sehr ergebener

FELEDŐ:

*Jenő Mohácsi,  
Budapest, II. Filler ucca 16.*



Herrn

Oscar Maurus

Fontana

Wien

IV. Starhembergasse 6

2280